

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 46/47/0022/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.04.2016 Verfasser:						
<b>Verfahren zur Nachfolgeregelung für Herrn GMD Kazem Abdullah ab dem 01.08.2018</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>12.05.2016</td> <td>BSTVH</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	12.05.2016	BSTVH	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
12.05.2016	BSTVH	Kenntnisnahme					

### Finanzielle Auswirkungen

Entf.

### Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Theater und VHS nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und bittet, das Wiederbesetzungsverfahren entsprechend durchzuführen.

Schwier

Rüber

## **Erläuterungen:**

Die Verwaltung schlägt zur Wiederbesetzung der Stelle des Generalmusikdirektors das folgende stufige Verfahren vor:

### **1. Erstellen eines Anforderungsprofil**

Der Generalintendant von Stadttheater und Musikdirektion hat auf der Grundlage seines künstlerischen Konzepts das beiliegende Anforderungsprofil erstellt (s. Anlage).

### **2. Findungskommission**

Es wird bis Juli 2016 eine Findungskommission gebildet. Dieser gehören an:

- der Oberbürgermeister
- die Kulturdezernentin
- die beiden Geschäftsführer von Stadttheater und Musikdirektion Aachen
- der Orchestervorstand und der 1. Konzertmeister
- je ein/e Vertreter/in der im Betriebsausschuss vertretenen Fraktionen
- externe Berater auf Empfehlung des Generalintendanten und Beschluss der Findungskommission

### **3. Kandidatenliste**

In Abstimmung mit der Kulturdezernentin wird durch den Generalintendanten auf der Grundlage des Anforderungsprofils und nach Kontakt zu führenden Agenturen sowie vorliegenden Initiativbewerbungen bis Ende November 2016 eine Liste möglicher Kandidaten/Kandidatinnen erstellt.

### **4. Vorauswahl**

Die Findungskommission trifft im Dezember 2016 aus dieser Kandidatenliste eine Vorauswahl (max. 8 bis 10 Personen).

### **5. Gastdirigate**

Auf der Basis dieser Vorauswahl werden mit den Bewerber/innen Probedirigate vereinbart (Ende der Spielzeit 2016/2017; Mai/Juni 2017).

Nach den Probedirigaten werden Vorstellungsgespräche mit der Findungskommission stattfinden.

Die Findungskommission einigt sich auf 2 – 3 Kandidaten/Kandidatinnen.

## **6. Erarbeiten/Vorstellen der eigenen Produktion**

Diese Kandidaten/Kandidatinnen erarbeiten in der Spielzeit 2017/18 je eine eigene Produktion, die sie in der Zeit von Ende November 2017 bis Anfang 2018 vorstellen.

## **7. Wahl Generalmusikdirektor/in**

Aufgrund der Arbeit der Findungskommission, dem Ergebnis der Probedirigate und der Vorstellung der eigenen Produktionen wird ein Vorschlag zur Besetzung der Stelle des/ Generalmusikdirektors/-direktorin entwickelt, der dann die Wahl des GMD einleiten soll.

Die entsprechenden Vertragsverhandlungen werden durch den Oberbürgermeister, die Kulturdezernentin und die beiden Geschäftsführer von SMD eingeleitet.

Die Wahl erfolgt dann auf der Grundlage der Empfehlung der Findungskommission nach entsprechender Vorstellung im Betriebsausschuss und einem Empfehlungsbeschluss durch den Rat der Stadt.

Die Anstellung des/der GMD erfolgt zum 01.08.2018.

Der Betriebsausschuss Theater und VHS wird über den Stand des Verfahrens laufend unterrichtet.

## Anlage

### Anforderungsprofil

Die gesuchte Persönlichkeit sollte

- über eine mehrjährige Berufserfahrung als Dirigent/in im Konzert- und Opernbereich und über organisatorische Erfahrung in der Leitung eines Orchesters verfügen (z.B. als Erster Kapellmeister)
- über umfassende Repertoirekenntnisse im Opern- und Konzertbereich verfügen
- dem Konzertwesen in den Sinfoniekonzerten ein eigenes, zukunftsweisendes Profil geben
- sich sicher in den unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen äußern können
- in ihrer bisherigen Laufbahn bereits künstlerische Akzente gesetzt haben
- in der Lage sein, dem gesamten Aachener Musikleben Impulse zu geben
- aufgeschlossen sein gegenüber neuen Formen des Musiktheaters sowie dem barocken Repertoire (alte Musik) und ein persönliches Interesse an der Pflege zeitgenössischer Musik auch im Konzertbereich haben
- bereit sein, gemeinsam mit dem Generalintendanten spartenübergreifende Konzepte zu entwickeln, mit zu tragen
- sich intensiv an der Ensemblebildung, -führung und -entwicklung beteiligen
- sich der intensiven Führung, Entwicklung und Ausgestaltung der musikalischen Abteilung widmen
- sich der Förderung der jungen Sänger/innen und Musiker/innen verschreiben
- neben handwerklichem Können über ein hohes Maß an Ausstrahlung gegenüber dem Orchester verfügen
- bereit sein, am Probenbetrieb der eigenen Produktionen intensiv teilzunehmen und sich als Teil des Inszenierungsteams zu verstehen
- auch dem Publikum gegenüber eine persönliche Ausstrahlung entwickeln, um neue, insbesondere auch jüngere Konzertbesucher zu gewinnen
- sich mit besonderem persönlichem Engagement der Jugendarbeit

(Jugendkonzerte) widmen

- als künstlerische/r Leiter/in des Städtischen Chores zur Förderung des Chorgesanges in Aachen beitragen
- Verständnis für die Notwendigkeiten eines budgetierten und plafondierten Theater- und Musikbetriebes mitbringen